

Feld und WiesenTour – Länge ca. 32 km

wo Natur – und Landwirtschaft im Einklang sindGemütlich radeln durch Feld und Flur

Aus der Stadt fahren Sie am Schloss der Fürsten zu Schaumburg-Lippe vorbei durch den **Schlosspark** mit seinem alten Baumbestand in die Hofwiesen. Dieses zum Schloss gehörende Gelände wird von der Hofkammer landwirtschaftlich genutzt.

Vorbei an den fürstlichen Fischteichen geht es langsam den Harri hinan bis zum **Bergbad**, das Kenner als das schönste Freibad im Norden bezeichnen. Einmal auf der Höhe angekommen, rollt es sich leicht auf gut befestigtem Waldweg den Südweg entlang. Vor dort lohnt sich ein Abstecher zum **Idatum**, der einen fantastischen Rundumblick bietet. Der Weg hinauf ist allerdings besser zu Fuß zu bewältigen.

Am Bensenplatz genießt man die Rast mit Blick auf das Wesergebirge und den Steinbruch mit dem Expo-Projekt „Steinzeichen Steinbergen“ – heute ein Freizeitpark. Ziel der Etappe ist der kleine Kurort Bad Eilsen, der seine Gründung im 18. Jahrhundert der Fürstin Juliane verdankt. Sehenswert ist hier der **Kurpark** mit vielen alten Bäumen aus aller Welt.

Weiter geht`s durch Wiesen und Felder bis zum Dorf Vehlen. Dort gibt es eine kleine Brauerei, die das „**Meierhöfer**“-Bier braut. Schön restaurierte Fachwerkhöfe liegen entlang der Strecke wie Perlen an einer Kette, die auf einem kurzen Stück die Landesstraße begleitet.

Danach kreuzen Sie die Bundesstraße 65 und befinden sich schon bald auf dem Gelände der **Heeresfliegerwaffenschule** Bückeburg. Hier werden Hubschrauber-Piloten ausgebildet. Mit etwas Glück kann man sie bei ihren Start- und Landemanövern beobachten.

Sie durchqueren – dem Verlauf der Aue folgend – Bückeburgs kleinsten Ortsteil Achum. Hier lädt der idyllische **Meierhof** zu Kaffee und Kuchen in Fachwerkkulisse ein. Ein Stück abseits der Strecke lockt „Eggelmans Hofcafé“ ebenfalls zur Einkehr.

Weiter geht`s nach Meinsen-Warber. Das Doppeldorf wird nur kurz durchfahren. Wer hier jedoch eine Rast machen möchte, findet auf der sogenannten „Insel Warber“ ein hübsches Plätzchen. Die Aue und der Mühlgraben bilden eine Art Insel mit alten Bäumen und einem plätschernden Mühlenwehr. Am Rande der Bückeburger Niederung, führt dann die Route über die **Variante 4** nach Scheie zurück zu ihrem Startpunkt: dem Bückeburger Bahnhof.